



2013



DCG
Hamburg

JAHRESBERICHT



Vorwort

Ein Jahr der Gemeinschaft

... mit vielen schönen Erinnerungen liegt hinter uns. Die Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinde haben wohl nie zuvor ein so vielfältiges Aktivitätsangebot gehabt – sowohl lokal als auch überregional. Gemeinsam durften wir viele Gottesdienste, Feste und Arbeitseinsätze auf unserem Gemeindegelände in Dargow erleben, die Groß und Klein sicher noch lange in guter Erinnerung bleiben werden.

Die gemeinsamen Treffen mit den anderen norddeutschen Ortsgemeinden und die alljährliche norddeutsche Jugendkonferenz in Dargow haben die Gemeinschaftsbande über die Grenzen von Hamburg hinaus gestärkt.

Die vielen kleinen und großen Höhepunkte des Jahres haben wir in diesem Jahresbericht zusammengestellt. Allen Lesern wünsche ich viel Freude.

Friedhelm Bechtloff
(Gemeindevorsteher)



4 | Einheit und finanzielle Sicherheit



6 | Gemeindeleben



10 | Jugend



14 | U18



20 | Kinder



26 | Finanzen



Einheit macht stark

Im vergangenen Jahr ist Die Christliche Gemeinde (DCG) in Hamburg durch viele gemeinsame Projekte noch mehr zusammengewachsen.

Wir, Die christliche Gemeinde Hamburg, sind die nördlichste Der Christlichen Gemeinden (DCG) in Deutschland. Unser Bestreben ist, dass alle ihr persönliches Glaubensleben entwickeln und die Gemeinschaft entsprechend ihren Fähigkeiten stärken können.

Die Christliche Gemeinde in Hamburg ist in der Überzeugung und Lehre verankert, die Johan Oscar Smith (1871 – 1943) vertrat. Er verkündigte die Sündenvergebung alleine aus Glauben und die Entwicklung im persönlichen Christenleben durch den Gehorsam des Glaubens, von der Schrift als Heiligung bezeichnet. Er hatte besondere Fürsorge für die Kinder und Jugendlichen und für ihren Bedarf an Aktivitäten und Unterhaltung. Das gleiche Engagement prägt auch die heutige Arbeit von DCG Hamburg und ist die Grundlage für eine wahre und generationsübergreifende Gemeinschaft.

DCG Hamburg besteht aus etwa 160 Personen im Alter von 0 bis über 80 Jahren. Den größten Anteil haben dabei die Jugendlichen zwischen 13 und 36 Jahren, weshalb auch die meisten Aktivitäten auf Kinder und Jugendliche ausgerichtet sind.

Im Jahr 2011 beschlossen wir eine Sparaktion durchzuführen, die uns finanzielle Sicherheit für wachstumsbedingte Bauprojekte in der Zukunft verschafft. Da der Konferenzort in Brunstad für die Geschwister unserer Ortsgemeinde seit jeher ein Zentrum der geistlichen Erbauung ist, war es uns ein Anliegen, auch den dort bevorstehenden Ausbau zu unterstützen. Diesem Anliegen haben die Geschwister in einer durchgeführten Umfrage zu Beginn des Jahres 2013 mit überwältigender Mehrheit zugestimmt.

Wir haben im vergangenen Jahr erlebt, wie sich die Geschwister geschlossen hinter unser gemeinsames Ziel gestellt und mit großem Engagement dazu beigetragen haben, dass wir es erreichen. Das stimmt uns sehr zuversichtlich für die Zukunft unserer Gemeinschaft und motiviert, in der eingeschlagenen Richtung fortzusetzen.

Mit diesem Jahresbericht wollen wir gerne einen Einblick in das Gemeindeleben der Christlichen Gemeinde in Hamburg geben – ein Gemeindeleben, das 1954 begann und sich in den vergangenen 60 Jahren bis heute auf vielerlei Weise entwickelt hat.





Gemeindeleben

Wir haben als Gemeinde im vergangenen Jahr gemeinsam viel bewegt und erlebt.



Gemeinschaft – auch über die Region hinweg

Im Jahr 2013 trafen wir uns beinahe jeden Sonntag zu gemeinsamen Gottesdiensten

Im Jahr 2013 traf sich die ganze Gemeinde beinahe jeden Sonntag zu gemeinsamen Gottesdiensten, mit Ausnahme der Sommermonate Juli und August. Darüber hinaus gab es im vergangenen Jahr viele Veranstaltungen regionaler und überregionaler Art.

Nachfolgend eine Übersicht über die Aktivitäten im Jahr 2013:

- Wöchentliche Sonntagsgottesdienste für die ganze Gemeinde
- Zwei Gemeindetage zusammen mit den umliegenden Ortsgemeinden aus Norddeutschland
- Neu war ein Brüderfest zu Beginn des Jahres
- Conny und Lars gaben sich das „Ja-Wort“
- Wir konnten mehrere Etappenziele der Sparaktion feiern
- Am Sporttag beteiligten sich Jung und Alt
- Die Jugendlichen organisierten ein Kinderfest mit dem Thema „Afrika“
- Die ganze Gemeinde feierte mit fünf Jugendlichen das traditionelle Schulentlassungsfest
- Eine Weihnachtsfeier für die ganze Gemeinde



Zum Abschluss des Schuljahres

Am 26.06.2013 feierte die Ortsgemeinde Hamburg den Schulabschluss der 10. Klasse mit fünf Jugendlichen.

Es ist eine langjährige Tradition der DCG in Hamburg. Gut möglich, dass sie mit der Gründung in 1950er Jahren entstand. Damals fingen die meisten nach dem Abschluss der 10. Klasse eine Lehre an. Das bedeutete aus der Schule und der gewohnten Umgebung in ein Arbeitsleben zu wechseln. Um die jungen Menschen bei diesem Schritt zu begleiten, hatte die Gemeinde in Hamburg ein „Schulentlassungsfest“ ins Leben gerufen.

Auch in diesem Jahr war die ganze Gemeinde zu dem Fest gekommen. Eltern und Freunde gaben den Jugendlichen gute Ratschläge mit auf den Weg. Es war ein Fest des Gebens – die Jubilare bekamen neben vielen dankbaren und guten

Worten traditionsgemäß auch mehrere Geschenke. Von den diesjährigen Absolventen werden einige eine Ausbildung beginnen, während sich die anderen auf ihr Abitur vorbereiten.

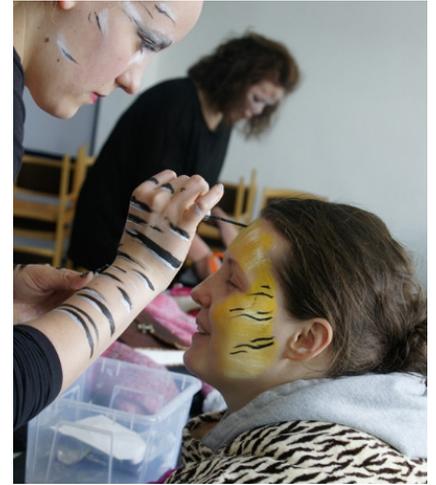
Im Namen der ganzen Gemeinde wünscht die Redaktion den fünf Jugendlichen Gottes Segen auf dem weiteren Weg.



Friedhelm Bechtloff gab gute Ratschläge mit auf den Weg.



Kinderfest mit dem Thema „Afrika“



Hochzeit von Conny und Lars



Geburten



Marlen Sophie Walther
(28.01.2013)



Emilio Johann Bechtloff
(04.03.2013)



Jugend

Ein aktives, gemeinschaftsförderndes und erlebnisreiches Jahr 2013 liegt hinter den Jugendlichen von DCG Hamburg.



Eine aktive Jugendgruppe

Beinahe jede Woche trafen sich die Jugendgruppen ...

... zu einem gemeinsamen Abendprogramm mit Jugendgottesdienst und Aktivitäten. Etwa 60 Jugendliche zwischen 13 und 35 Jahren nahmen durchschnittlich an diesen Abenden teil, was die große Beliebtheit verdeutlicht. Und doch waren die Jugendabende nur einer von vielen interessanten Erlebnissen im Jahr 2013.

Die nachfolgende Übersicht gibt einen kleinen Überblick über das Erlebte im vergangenen Jahr:

- Wöchentliche Jugendabende
- Jugendausflug nach Ober-Erlenbach (nahe Frankfurt)
- Teilnahme am Bibelwettbewerb von BCC
- Teilnahme am Aktivitätswochenende
- Teilnahme an den Outdoor Camps für die nord-deutschen Teenager
- Organisation der Jugendkonferenz in Dargow mit der Jugend aus Norddeutschland zu Gast



Volle Konzentration. Eine Gruppe mit der jüngsten Altersklasse: 13-16 Jahre

Ein Bibelwettbewerb hinterlässt seine Spuren

Regelmäßig findet für die Jugendlichen ein internationaler Bibelwettbewerb statt. Auch die 60-köpfige Jugendgruppe aus Hamburg hat sich intensiv darauf vorbereitet.

Am 1. Mai 2013 ist es dann soweit: Insgesamt mussten 100 Fragen beantwortet werden – je schneller, desto besser.

Der 17-jährige Tim fühlt sich gut vorbereitet: „Dieses Jahr gab es zum ersten Mal ein Online-Spiel zur Vorbereitung, das habe ich mehrmals pro Woche gespielt. Außerdem hatten wir ein Arbeitsheft bekommen, in dem alles sehr einfach und verständlich erklärt ist.“

Die Platzierung der einzelnen Gruppen ist nach kurzer Zeit im Internet einsehbar.

Obwohl Hamburg keinen Finalplatz erreicht hat, ist sich Tim sicher, dass sich sein Einsatz bei den Vorbereitungen gelohnt hat. „Ich merke, dass mir in meinen Alltagssituationen oft das Gelernte in den Sinn kommt und mir hilft, richtige Entscheidungen zu treffen“, erklärt er.

Kurzinfo

Seit 1998 hat Brunstad Christian Church (BCC) internationale Bibelwettbewerbe für Jugendliche zwischen 14 und 35 Jahren organisiert. Der Wettbewerb erfolgt in drei Altersgruppen und behandelt ein spezielles Thema oder Buch. An den Wettbewerben nehmen mehrere hundert Teams und tausende Jugendliche aus vielen Ländern weltweit teil. Die ersten Runden des Wettbewerbs werden in den Ortsgemeinden via Internet durchgeführt. Das Finale und die Prämierung erfolgen in einer TV-Sendung aus Brunstad.



Vor dem Wettbewerb wurde das schöne Wetter für gemeinsames Volleyball spielen genutzt.

Überregionale Gemeinschaft:

Im Jahr 2013 hat unsere Jugend an vielen überregionalen Aktivitäten und Projekten teilgenommen



Ein Medienseminar mit Fachleuten von den Bavaria Film Studios aus München



Gemeinsame Jugendabende mit den Jugendlichen aus Waltrop, Queck und Exter



Aktivitätswochen Süddeutschland Wettbewerben, und unterhaltsam

Januar

Februar

März

Mai



Hamburg in der Show „Buzzer“

Erfolgreiche Premiere mit 1.200 Zuschauern

Die Premiere der Jugendshow „Buzzer“ am 15. Juni 2013 war ein voller Erfolg. 1.200 Jugendliche erlebten in Hessenhöfe, nahe Blaubeuren, einen unvergesslichen Abend mit einer explosiven Mischung aus Wettbewerb, Talk, Musik und Unterhaltung. In der Sendung konnte sich das U18-Team aus Hamburg durchsetzen.



ende in
l mit sportlichen
Gottesdiensten
men Aktivitäten



Zweimalige Qualifikation für die Buzzer-Show, mit insgesamt 1.600 Besuchern



Beim weltweiten Bibelwettbewerb waren mehrere Gruppen aus Hamburg vorne mit dabei



Die norddeutsche Jugendkonferenz in Dargow war ein Abschluss des Jahres

August

September

13

November

Dezember



U18

Der Begriff U18 hat bei der ganzen Gemeinde einen positiven Klang und viele verbinden damit besonders schöne Erinnerungen im Jahr 2013.



Vorbeugende Arbeit

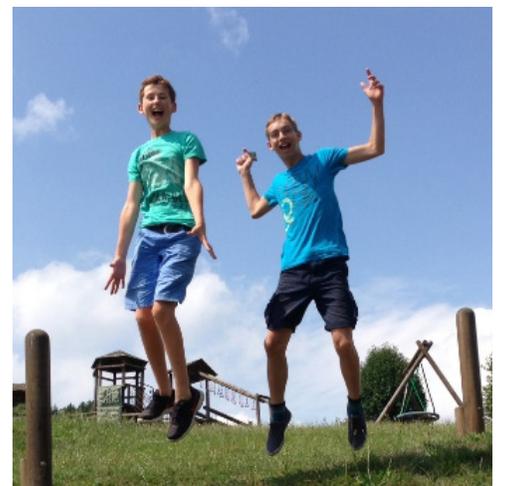
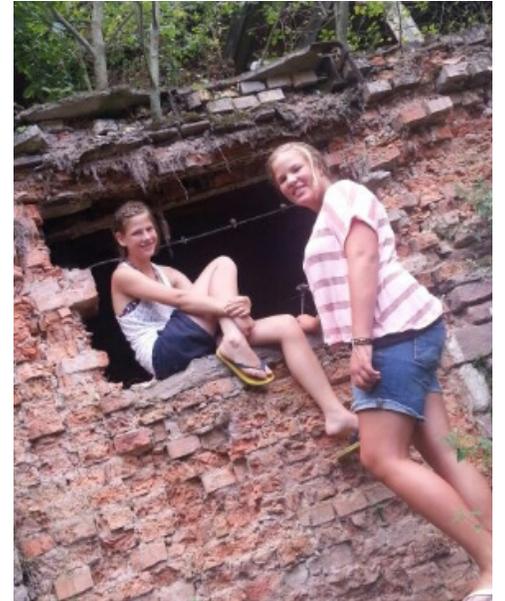
Der Begriff U18 steht für ein Jugendprogramm für Teenager unter 18 Jahren.

Dieses Angebot hat die Absicht, den Jugendlichen sinnvolle Betätigungsmöglichkeiten in einem für sie attraktiven Umfeld zu bieten und dadurch Sucht und Kriminalität vorzubeugen. Betreut werden sie dabei von erwachsenen Jugendarbeitern, die sie anleiten und inspirieren können.

Die durchgeführten Einsätze im Jahr 2013 waren kombiniert mit Ausflügen und interessanten Aktivitäten – unter anderem standen Ausflüge, eigene Feste, und ein Ausflug in den Harz auf dem Programm.



Den Ausflug in den Harz hatte sich die „U18“ von DCG Hamburg redlich verdient





Der Norden wächst zusammen

Unvergessliches Girls-Outdoor-Camp für die 15- bis 18-jährigen Teenager aus Norddeutschland

Das Girls Outdoor Camp 2013 wird den etwa 65 Teilnehmerinnen aus den Ortsgemeinden Hamburg, Waltrop, Queck und Exter noch lange in guter Erinnerung bleiben. Vom 23.-25. August erlebten die 40 Teenies zusammen mit ihren Helferinnen am zweiten Girls Outdoor Camp der Geschichte ein actionreiches Wochenende im Ostharz.

Das Lager ist bereits aufgebaut als die Jugendlichen aus Norddeutschland in Harzgerode eintreffen. Nachdem alte Bekannte begrüßt und neue Bekanntschaften geschlossen sind, suchen sich die Mädchen im großen Zelt einen Platz für ihre Siebensachen.

Der weitere Abend wird für sportliche Aktivitäten, einen Plausch am gemütlichen Lagerfeuer oder auch für ein erfrischendes Bad im angrenzenden Bach genutzt.

Am nächsten Morgen steht ein intensives Geländespiel auf dem Programm. Zuerst müssen die Mädchen in bunt gemischten Gruppen verschiedene Stationen anlaufen, um anschließend in einem spannenden Finale gegen die Helferinnen um die Fahne zu kämpfen.

Nach dem erlebnisreichen Tag versammelt sich die Gruppe am Abend um das Lagerfeuer. Bald hat sich ein interessantes Gespräch entwickelt, in dem das aktive Christenleben als Teenager im Mittelpunkt steht. Die meisten der Anwesenden sind am Gespräch beteiligt und viele berichten aus ihrem persönlichen Leben von Erfahrungen mit Gott. Musikalische Beiträge und ein Snack runden den mittlerweile späten Abend ab.



Eine junge Tradition: zum zweiten Mal fand das Girls Outdoor Camp statt





Kinder

Unsere Kinder erleben ein Jahr voller Höhepunkte!



Freunde und Vorbilder

Die Helfer bei Kinderaktivitäten als Vorbild

Das vielfältige Aktivitätsprogramm für die Kinder von DCG Hamburg wird größtenteils von Jugendlichen und jungen Erwachsenen geplant und durchgeführt. Sie sind den Kindern gute Freunde und leben ihnen die christlichen Werte vor.

Nachfolgend einige der besonderen Höhepunkte:

- Sonntags wurden parallel zum Erwachsenengottesdienst zwei Kindergottesdienste durchgeführt – einer für Schulkinder und einer für Kleinkinder. Gemeinsam wurde viel gesungen, erzählt, gebastelt und gespielt.
- Alle 14 Tage treffen sich die 6- bis 13-jährigen in verschiedenen Gruppen zur Jungschar. Traditionsgemäß ging es auch dieses Jahr zum Jungscharbeginn zu den Karl-May Festspielen. Das ganze Jahr über bereiteten die Helfer viele schöne, erlebnisreiche Abende vor, auf die sich die Kinder bereits lange im Vorfeld freuten.
- In guter Erinnerung sind den Jungschargruppen sicherlich auch die diesjährigen Ausflüge. Während die Mädchen ein abenteuerliches Wochenende in einer Heuherberge erlebten, erkundeten die Jungs die Mecklenburger Seenplatte und einen Affenwald.
- Die Kinderfreizeit ist für die Kinder zwischen 10 und 14 Jahren sicherlich der jährliche Höhepunkt. Vier Tage ohne Eltern, nur mit Gleichaltrigen und "ihren" Helfern waren auch dieses Mal etwas Besonderes. In diesem Jahr stand zu Beginn ein beeindruckendes Musical über die biblische Ruth auf dem Programm. An den weiteren Tagen gab es einen Gelände-Stationenlauf, kreative Betätigungen, abwechslungsreiche Abende mit kindgerechten Gottesdiensten und Programm sowie ein spektakuläres Abschluss-Finale, bei dem sogar einige Hamburger Kinder gewinnen konnten.



Der Konferenzort Brunstad

Für die Geschwister von DCG Hamburg ist der Konferenzort Brunstad seit jeher ein natürliches Zentrum der geistlichen Erbauung.



Unser Herz schlägt für Brunstad

Dies brachten die Geschwister im Jahr 2013 mit Begeisterung zum Ausdruck!

Die meisten der Glaubensgeschwister von DCG Hamburg reisten im vergangenen Jahr zu einer oder mehreren Konferenzen nach Brunstad. Seit dem Ausbau von Brunstad im Jahr 2004, an dem sich viele Glaubensgeschwister unserer Gemeinschaft aktiv beteiligten, gibt es dort ganz neue Nutzungsmöglichkeiten, sowohl während als auch außerhalb der Konferenzen.

Die Stiftung, der der Konferenzort Brunstad gehört, hat im anstehenden Ausbauprozess die Genehmigung für den Bau eines umfassenden Aktivitäts- und Sportangebots erhalten. Aus dem Dialog mit der Stiftung geht hervor, dass Fußballplätze, eine Turnhalle, ein Eishockeystadion und ein Schwimmbad geplant sind. Diese Anlagen werden voraussichtlich in den Jahren 2016 bis 2020 fertiggestellt. Wir freuen uns sehr über den geplanten Ausbau, da das bisherige Aktivitätsangebot auf dem Gelände für Kinder und Jugendliche beschränkt ist. Wir glauben, dass diese Anlagen unseren Kindern und Jugendlichen sehr zugutekommen werden.



Finanzen

Auf den folgenden Seiten präsentieren wir den Jahresabschluss des Vereins „Die Christliche Gemeinde in Hamburg e.V.“



Jahresabschluss 2013

Mit einem Vereinsergebnis von 30.775,07 € und einer Bilanzsumme von 772,083,37 € konnte DCG Hamburg e.V. die positive finanzielle Entwicklung der letzten Jahre auch 2013 fortsetzen.

Der Vorstand des Vereins ist der Auffassung, dass der Jahresabschluss mit den dazu gehörenden Anmerkungen ein zutreffendes Bild des Ergebnisses von 2013 und der Situation zum 31.12.2013 gibt. Nach Ende des Rechnungsjahres sind keine Ereignisse eingetreten, die einen anderen Rückschluss zulassen würden.

An dieser Stelle sei auch auf die Leitlinie „Langfristige Existenzsicherung“ hingewiesen, nach der wir unsere Vereinsarbeit organisieren:

Wir machen nicht Schulden auf Kosten der nächsten Generation, sondern schaffen die Voraussetzungen, langfristig eine funktionierende Gemeinschaft zu erhalten. Diese anspruchsvolle Aufgabe finanzieren wir größtenteils durch eigene Mittel.

JA 13 Bilanzbericht zum 31. Dezember 2013

Die Christliche Gemeinde Hamburg e. V. Oststeinbek

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	645.504,00		667.621,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.595,00		1.898,00
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>49.362,50</u>	700.461,50	49.362,50
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. sonstige Vermögensgegenstände		2.900,00	900,00
II. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten		68.721,87	23.181,48
		<u>772.083,37</u>	<u>742.962,98</u>

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Kapital			
1. Freie Rücklage	38.000,00		22.000,00
2. Eigenkapital	241.247,94	279.247,94	279.485,30
3. Gewinn		30.775,07	26.364,72-
B. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	461.295,04		467.842,40
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 9.245,74			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren EUR 414.605,99			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<u>765,32</u>	462.060,36	0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 765,32			
		<u>772.083,37</u>	<u>742.962,98</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
vom 01.01.2013 bis 31.12.2013

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Einnahmen ideeller Bereich		461.237,43	178.750,06
2. Zweckbetriebe		3.968,04	11,14-
3. sonstige Erträge			
a) Regelmäßige Erträge			
aa) Einnahmen aus Vermögensverwaltung		<u>15.748,72</u>	<u>16.800,00</u>
Summe der Einnahmen		480.954,19	195.538,92
Mittelverwendung:			
4. Anschaffung von Vermögens- gegenständen für eine mehrfährige Nutzung	6.442,94		5.914,14
5. Raumkosten	67.518,14		34.541,88
6. Versicherungen, Beiträge und Abgaben	5.071,37		2.926,54
aa) Reparaturen und Instandhaltungen	574,35		740,14
7. Außerordentliche Veranstaltungen	2.963,32		4.169,63
8. Reisekostenersatz sowie Kinder-, Jugend- und Missionsarbeit	24.308,87		38.600,02
9. verschiedene Aufwendungen	<u>300.351,25</u>	407.230,24	107.790,53
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen sowie Kredittilgungen		26.948,88	27.220,76
11. Zuführung zur freien Rücklage		16.000,00	0,00
12. Einnahmen-Ausgaben-Überschuss		<u>30.775,07</u>	<u>26.364,72-</u>



Die Christliche Gemeinde in Hamburg

Ziegeleistraße 6
22113 Oststeinbek

© 2013